

SONETT GmbH
88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 1 / 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SONETT Handseife sensitiv

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Kosmetika

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--------------|---|
| Firma | SONETT GmbH Ziegeleiweg 5 88693 Deggenhausen / DEUTSCHLAND Telefon +49 (0)7555-9295-0 Fax +49 (0)7555-9295-18 Homepage www.sonett.eu E-Mail info@sonett.eu |
|--------------|---|

Auskunftgebender Bereich

| | |
|------------------------------|--|
| Technische Auskunft | info@sonett.eu |
| Sicherheitsdatenblatt | sdb@chemiebuero.de |

1.4 Notrufnummer

| | |
|--------------|---------------------------------------|
| Firma | +49 (0)7555-9295-0 Mo-Fr 8:00 - 17:00 |
|--------------|---------------------------------------|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Diese Zubereitung ist als Kosmetika von Titel IV 1907/2006/EG (REACH) und Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP) ausgenommen.

2.3 Sonstige Gefahren

| | |
|------------------------|---|
| Umweltgefahren | Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. |
| Andere Gefahren | Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt. |

SONETT GmbH
 88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 2 / 11

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 10 - < 20 | Fettsäuren, Pflanzenöl-, Kaliumsalze CAS: 61788-65-6, EINECS/ELINCS: 262-993-9 GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315 |
| 1 - < 5 | Ethanol CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 |
| 1 - <= 3 | Alkylpolyglycoside CAS: 110615-47-9, Reg-No.: 01-2119489418-23-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 |
| 1 - <= 3 | Alkylpolyglycosid C10-16 CAS: 110615-47-9, EINECS/ELINCS: Polymer, Reg-No.: 01-2119489418-23-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 |
| 1 - <= 3 | D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside CAS: 68515-73-1, EINECS/ELINCS: 500-220-1, Reg-No.: 01-2119488530-36-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung wechseln. |
| Nach Einatmen | nicht anwendbar |
| Nach Hautkontakt | Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | Ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
 Kohlenmonoxid (CO)

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 3 / 11

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

SONETT GmbH
 88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 4 / 11

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

| |
|--|
| Bestandteil |
| Ethanol |
| CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m ³ , DFG, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II) |

DNEL

| |
|---|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycosid C10-16, CAS: 110615-47-9 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 595 000 mg/kg bw/day. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 420 mg/m ³ . |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 35,7 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 357 000 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 124 mg/m ³ . |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 420 mg/m ³ . |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 595000 mg/kg. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 124 mg/m ³ . |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 35,7 mg/kg. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 357000 mg/kg. |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 595 000 mg/kg bw/d. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 420 mg/m ³ . |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 35,7 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 357 000 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 124 mg/m ³ . |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 950 mg/m ³ . |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 343 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 206 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 114 mg/m ³ . |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 87 mg/kg bw/d. |

PNEC

| |
|--|
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycosid C10-16, CAS: 110615-47-9 |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg soil dw. |
| Sediment (Meerwasser), 0,065 mg/kg sediment dw. |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw. |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 5000 mg/L. |
| Meerwasser, 0,018 mg/L. |
| Süßwasser, 0,176 mg/L. |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 111,11 mg/kg. |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 5000 mg/l. |

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 5 / 11

| |
|--|
| Süßwasser, 0,176 mg/L. |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg. |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw. |
| Meerwasser, 0,018 mg/L. |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 111,11 mg/kg. |
| Sediment (Meerwasser), 0,065 mg/kg sediment dw. |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| Süßwasser, 0,176 mg/L. |
| Boden (landwirtschaftlich), 111,11 mg/kg. |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg. |
| Sediment (Meerwasser), 0,152 mg/kg sediment dw. |
| Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw. |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 560 mg/L. |
| Meerwasser, 0,018 mg/L. |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 580 mg/L. |
| Meerwasser, 0,79 mg/L. |
| Sediment (Süßwasser), 3,6 mg/kg sediment dw. |
| Sediment (Meerwasser), 2,9 mg/kg sediment dw. |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,63 mg/kg soil dw. |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,38 g/kg. |
| Süßwasser, 0,96 mg/L. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen nicht anwendbar

Augenschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Handschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Körperschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen vermeiden.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Atemschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Thermische Gefahren nein

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 6 / 11

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|-------------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | hellgelb |
| Geruch | neutral |
| Geruchsschwelle | nicht anwendbar |
| pH-Wert | 8,5 - 9,5 (5 g/l) |
| pH-Wert [1%] | nicht bestimmt |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | nicht bestimmt |
| Flammpunkt [°C] | nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] | nicht anwendbar |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Relative Dichte [g/ml] | 1,2 |
| Schüttdichte [kg/m³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | mischbar |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Viskosität | nicht relevant |
| Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | nicht relevant |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | nicht relevant |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 7 / 11

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| Produkt |
|--|
| ATE-mix, inhalativ (Nebel), > 5 mg/l 4h. |
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg. |
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg. |
| Bestandteil |
| Alkylpolyglycoside, CAS: 110615-47-9 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
| LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (84/449/EEC B1). |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
| LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (OECD 401). |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402). |
| LD50, oral, Ratte: 10470 mg/kg (OECD 401). |
| LC50, inhalativ, Ratte: 117-125 mg/l/4h (OECD 403). |
| NOAEL, Ratte: > 3000 mg/kg/d (24 month OECD 451). |

| | |
|--|---|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Gefahr ernster Augenschäden. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Berechnungsmethode |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Reizend Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Berechnungsmethode |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Mutagenität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Reproduktionstoxizität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Karzinogenität | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. |
| Aspirationsgefahr | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Allgemeine Bemerkungen | keine |

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 8 / 11

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

| |
|--|
| Bestandteil |
| D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1 |
| LC50, Brachidanio rerio: > 100 mg/l (DIN EN ISO 7346-2). |
| EC50, Scenedesmus subspicatus: > 10 - 100 mg/l (88/302/EWG). |
| EC50, Daphnia magna: > 100 mg/l (OECD 202). |
| NOEC, Daphnia magna: > 1 - 10 mg/l (OECD 202). |
| NOEC, Brachidanio rerio: > 1 - 10 mg/l (OECD 204). |
| EC0, Pseudomonas putida: > 100 mg/l (OECD 209). |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 13000 mg/l (OECD 203). |
| LC50, (48h), Daphnia magna: 12340 mg/l. |
| EC50, (72h), Algen: 275 mg/l (OECD 201). |
| EC50, (48h), Selenastrum capricornutum: 12900 mg/l (OECD 201). |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt**Verhalten in Kläranlagen** Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

Biologische Abbaubarkeit Seifen und Tenside sind nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 9 / 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070699 Abfälle a.n.g.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 10 / 11

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
EU-VORSCHRIFTEN 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen nein

- VOC (2010/75/EG) 3 %

- Sonstige Vorschriften nicht anwendbar
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)**
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SONETT GmbH

88693 Deggenhausen

Druckdatum 21.10.2019, Überarbeitet am 21.10.2019

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 11 / 11

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren****Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Alkylpolyglycosid C10-16

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Alkylpolyglycoside

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Fettsäuren, Pflanzenöl-, Kaliumsalze

ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Oxidationsmittel



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

